



Vor kurzem ist erschienen:

# Fürsorge des Staates Fürsorge der Partei

Sammlung der gesamten Fürsorgevorschriften  
mit eingehenden Erläuterungen

von

**Dr. Franz Linde**

Oberregierungsrat  
im Braunschweig. Staatsministerium

und

**Dr. Ludwig Zimmerle**

Oberregierungsrat  
im Reichsarbeitsministerium

**Zweite, neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage**  
**Looseblattausgabe**

XVI, 760 Seiten Handausgabenformat. In Leinenordner RM 17.50

Dieses Erläuterungswerk, dessen Inhalt durch die Einberufungen zum Wehrdienst, Arbeitsdienst, Notdienst usw. jetzt zu größter praktischer Bedeutung gelangt ist, stellt das z. Bt. neueste und wohl auch vollständigste Werk auf diesem Gebiet dar.

Es gibt z. Tl. den Stand vom September 1939 wieder; die inzwischen ergangenen Vorschriften werden in der ersten Ergänzungslieferung berücksichtigt. Es enthält alle Fürsorgebestimmungen des Staates und der Partei in weitestem Sinne des Wortes mit eingehenden Erläuterungen für den täglichen Bedarf der Fürsorgepraxis in übersichtlichster Gliederung:

I. Fürsorgepflichtverordnungen. Öffentliche Fürsorge und Reichsversicherung, Arbeitslosenunterstützung, Gesundheitswesen usw. Fürsorgerecht in Preußen. — II. Familienunterstützungsgesetz, Ehestandsdarlehen, Kinderbeihilfe, Fettverbilligung, Mietbeihilfen usw. — III. Kriegsofopferfürsorge. — IV. Fürsorge für Soldaten und Arbeitsmänner. — V. Fürsorge der Partei, der NSB., des WSW., der DAF. und der SJ. — VI. Unfallunterstützungskasse der Deutschen Sporthilfe. — VII. Beamtenfürsorge.

In den in die Tiefe gehenden Erläuterungen sind die Rechtsprechung, das Schrifttum und die Ministerialerlasse verarbeitet. Alle Stellen, die sich irgendwie mit Fragen des weitverzweigten Fürsorgerechts beschäftigen, können sich mit Hilfe dieses vorzüglichen Ratgebers rasch und zuverlässig über alle Zweifelsfragen unterrichten.

Hauptabnehmer sind: Landes- und Bezirksfürsorgeverbände, NSB.-Kreiswaltungen, Wohlfahrtsämter, Jugendämter, Hauptversorgungämter und Versorgungsämter, Versicherungsämter, Arbeitsämter, Gesundheitsämter, Deutsche Arbeitsfront, Dienststellen der NS.-Kriegsofopferversorgung, Regierungen, Landräte, Gemeindeverwaltungen sowie private Fürsorgestellen.

□ Z

---

**C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München und Berlin**